

Presseinformation

19. Mai 2006

Plank eröffnet neuen Windpark in Berg

Landesweit bereits 300 Windkraftanlagen

Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank eröffnet morgen, Samstag, 20. Mai, um 11 Uhr in Berg einen neuen Windpark. Die neun Windräder - Investitionsvolumen von rund 18 Millionen Euro - produzieren 18 Megawatt bzw. rund 40 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr, was der Versorgung für etwa 11.500 Haushalte entspricht. Durch den Ökostrom aus Windkraft werden 28.000 Tonnen Kohlendioxid jährlich eingespart.

Für Plank befindet sich Niederösterreich beim Ausbau der erneuerbaren Energien auf einem sehr guten Weg. Insgesamt erzeugen landesweit bereits 300 Windkraftanlagen 450 Megawatt an Strom. Allein im Vorjahr lagen die Investitionen für Windkraftanlagen bei 115 Millionen Euro. Der Anteil der Windkraft an der NÖ Stromerzeugung liegt derzeit bei 7,5 Prozent und soll auf bis Ende 2006 auf 10 Prozent erhöht werden.

„Auch in anderen Bereichen der erneuerbaren Energien hat sich in Niederösterreich in den letzten Monaten viel getan. So wurde vor kurzem die 50. Biogasanlage in Drosendorf eröffnet, die den Ort mit Strom und Wärme versorgt. „Bei diesen modernen Biogasanlagen kommen erneuerbare nachwachsende Rohstoffe zum Einsatz. Sie werden in der Region produziert und sorgen damit für entsprechende Wertschöpfung vor Ort. Damit stärken wir den ländlichen Raum insgesamt“, so Plank.

Weiters sind in Niederösterreich 280 Biomasse-Fernheizwerke mit einer Leistung von 322 Megawatt in Betrieb, die mehr als 14.000 Kunden mit Wärme versorgen. In diese 280 Anlagen wurden 261 Millionen Euro investiert. Jährlich werden rund 1,5 Millionen Schüttraummeter an Waldhackgut, Rinde und Sägenebenprodukte benötigt. Darüber hinaus erzeugen neun größere Biomasse-Kraftwärmekopplungen rund 1,5 Prozent des niederösterreichischen Stroms.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.



Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at